**BioBienenApfel: Neues grenzenloses Gesellschaftsprojekt**

**zum Schutz der Artenvielfalt präsentiert**

**Prominente „Bienen-Botschafter“ wie Dominic Thiem, Sebastian Vettel, Lizz Görgl oder   
Hermann Schützenhöfer wollen die Menschen zum Umdenken und Mitmachen inspirieren.**

Unter dem Motto „Give Bees a Chance“ wurde am 7. April das grenzüberschreitende Gesellschaftsprojekt „BioBienenApfel“ präsentiert, das neuen Lebensraum für Bienen schaffen soll und bei dem jede Österreicherin und jeder Österreicher mitmachen kann. Unterstützt wird die Initiative von erfolgreichen Persönlichkeiten: Unter anderem machen sich Dominic Thiem und Sebastian Vettel als „Bienen-Botschafter“ für den Schutz der Artenvielfalt stark. Hinter dem Projekt steht die Frutura Unternehmensgruppe, Österreichs größter Produzent und Vermarkter von Obst und Gemüse.

Das Projekt „BioBienenApfel“ startet mit einem ehrgeizigen Ziel: Innerhalb der nächsten 5 Jahre sollen in Österreich bis zu 1.200 Hektar neue Blumenwiesen aufblühen – damit entsteht Lebensraum für bis zu 1 Milliarde Bienen. Das Besondere an dieser Initiative: Jede Österreicherin und jeder Österreicher kann sich unter www.biobienenapfel.at kostenlos ein Päckchen Blumensamen bestellen und damit die Welt für die Bienen ein bisschen besser machen – egal ob im Garten, auf dem Balkon oder auf der Fensterbank. Darüber hinaus gibt es bereits zahlreiche öffentliche Initiativen wie z.B. von Schulen, Altenheimen, Behindertenwerkstätten, Gemeinden oder Vereinen, die das Projekt „BioBienenApfel“ unterstützen wollen und dabei selbst mit kostenlosem Saatgut für großflächige Blumenwiesen unterstützt werden. Auch für engagierte Bio-Apfelbauern gibt es kostenloses Saatgut, um im Herbst perfekte BioBienenÄpfel ernten zu können.

Das klare Ziel all dieser Initiativen heißt: Das Summen darf nicht verstummen! Und weil Bienen keine Grenzen kennen, muss auch ihr Schutz grenzenlos sein. Deshalb wird das Projekt „BioBienenApfel“ innerhalb der kommenden 3 Jahren auch in Deutschland starten.

**Gesellschaftliches Umdenken.** Manfred Hohensinner hat als Eigentümer der Frutura Unternehmensgruppe das Projekt „BioBienenApfel“ ins Leben gerufen. Seine Motivation: „Der Schutz der Bienen steht beispielhaft für das notwendige Umdenken in unserer Gesellschaft. Wenn wir die Zukunft ‚enkerl-tauglich‘ machen wollen, müssen wir lernen, mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoller umzugehen.“

**Prominente Unterstützung.** Dominic Thiem, Sebastian Vettel, Lizz Görgl, Charlott Cordes, Franco Foda und Marco Rossi werden das Projekt in den kommenden Monaten als „Bienen-Botschafter“ begleiten. Auch von der Politik gibt es den notwendigen Rückhalt: Hermann Schützenhöfer als Vorsitzender der Landeshauptleute-Konferenz und Othmar Karas als Vizepräsident des EU-Parlaments sind als Unterstützer mit dabei.

**Bedrohte Bienen.** Rund 80 Prozent unserer Ernte von heimischen Obst- und Gemüsesorten verdanken wir der Arbeit (dem Bestäuben) der Bienen im Frühjahr und Sommer. Sie gelten als Heldinnen der Natur, halten das Ökosystem aufrecht und zählen zu den wichtigsten Lebewesen der Welt. Doch die Bienenpopulation ist bedroht, z.B. durch zu wenige Blütenpflanzen, industrielle Landwirtschaft, Monokulturen oder Pestizide.

**Inspiration zum Mitmachen.** Katrin Hohensinner, Geschäftsführerin der Frutura Unternehmensgruppe: „Mit dem Projekt ‚BioBienenApfel‘ wollen wir die Menschen zum Mitmachen inspirieren, weil wirklich jede und jeder einen Beitrag leisten kann. Uns allen muss bewusst werden, wie wichtig ein gesundes Ökosystem für unser Leben und die nächsten Generationen ist. Die Welt verändert sich und wir tragen die Verantwortung dafür, dass der Weg in eine gute und gesunde Zukunft führt.“

**Strenge Richtlinien.** Privatpersonen, Unternehmen, Bio-Produzenten, aber auch Städte & Gemeinden können unter [www.biobienenapfel.at](http://www.biobienenapfel.at) kostenlos Blumensamen bzw. eigens kreiertes Saatgut der Firma Kärntner Saatbau aus Österreich bestellen. Für den öffentlichen Bereich gibt es bei der Aussaat, Pflege der Flächen und allen Maßnahmen genau definierte Richtlinien, die gemeinsam mit Experten erarbeitet und vom führenden Bio-Zertifizierer „Austria Bio Garantie“ überwacht werden. Sämtliche Daten der eingebrachten Flächen werden außerdem auf [www.biobienenapfel.at](http://www.biobienenapfel.at) in einer Online-Datenbank eingetragen, damit das Projekt vollkommen transparent und jederzeit nachvollziehbar ist.

**Weiterer Zeitplan.** Bis Mitte Mai werden Blumensamen und Saatgut verschickt, um noch in diesem Frühling und Sommer für blühende Wiesen zu sorgen. Ab Anfang Herbst wird es die ersten BioBienenÄpfel zu genießen geben, die bei ausgewählten Bio-Produzenten geerntet wurden. Neben der klassischen Apfeltasse dürfen sich die Menschen auf Apfelwedges, Apfelchips, Apfelsaft oder Apfelpüree im Dominic Thiem-Design freuen. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden zur weiteren Finanzierung der Maßnahmen verwendet, damit das Projekt weiter wachsen kann.

**Dank an die Partner.** Ohne das großzügige Engagement von Partnern ist eine grenzenlose Gesellschaftsinitiative kaum möglich. Hauptpartner beim Projekt „BioBienenApfel“ sind: Frutura Unternehmensgruppe, Gewista, kronehit, Kronen Zeitung, ÖAMTC Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club, Österreichische Post AG, Red Bull Mediahouse, Spar, WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group. Außerdem gibt es zahlreiche Unterstützer, die einen wertvollen Beitrag bei der Umsetzung geleistet haben.

Stimmen der BotschafterInnen zum Projekt „BioBienenApfel“:

**Dominic Thiem:**

Die Natur ist etwas Faszinierendes, weil sie uns sowohl Kraft als auch Entspannung gibt. Damit das so bleibt, müssen wir sorgsamer damit umgehen. Ich unterstütze das Projekt „BioBienenApfel“, weil es jetzt ein gesellschaftliches Umdenken braucht. Die Menschen haben viele Probleme zu verantworten, aber gemeinsam können wir sie auch lösen – und jeder kann seinen Teil dazu beitragen!“

**Sebastian Vettel:**

Formel 1 und Umweltschutz sind kein Widerspruch. Um auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet zu sein, braucht es den Mut, neue Wege zu gehen. Ich persönlich will nicht nur den Moment genießen, sondern auch Verantwortung für eine nachhaltige Art zu leben übernehmen. Ich unterstütze das Projekt „BioBienenApfel“, weil ich überzeugt bin, dass jeder einen Beitrag leisten kann.

**Lizz Görgl:**

Ich bin leidenschaftlich gerne draußen unterwegs und Blumenwiesen zählen für mich zu den schönsten Erlebnissen, die unsere Natur zu bieten hat. Diese Wiesen sind aber nicht nur landschaftlich einzigartig, sie sind vor allem ein wichtiger Lebensraum, von dem wir mehr aufblühen lassen müssen. Denn das Summen darf nicht verstummen. Deshalb unterstütze ich das Projekt „BioBienenApfel“.

**Hermann Schützenhöfer:**

Der Schutz der Bienen ist über alle Grenzen hinweg ein nationales Anliegen der Landeshauptleute. Mit dem Projekt „BioBienenApfel“ können wir den Grundstein für eine zukunftsweisende Veränderung in unserer Gesellschaft legen. Wir wollen diesen Weg gemeinsam gehen und mit allen neun Bundesländern Österreich zum Blühen bringen.

**Othmar Karas:**

Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass wir nicht gegen die Natur, sondern nur mit der Natur leben können. Vielen von uns ist bewusst geworden, dass wir die Zukunft aktiv gestalten müssen, wenn wir wirklich Verantwortung übernehmen wollen. Mit dem Projekt „BioBienenApfel“ kann jeder etwas dazu beitragen, Österreich und ganz Europa eine neue Nachhaltigkeit zu geben.

**Charlott Cordes:**

Die Schönheit der Natur liegt in der Vielfalt, die wir unbedingt erhalten müssen. Jede und jeder von uns kann hier einen Beitrag leisten. Auch eine blühende Fensterbank ist ein wertvoller Lebensraum für die Bienen. Ich unterstütze das Projekt „BioBienenApfel“, weil ich zeigen will, dass Spaß im Leben und Verantwortung für die Zukunft kein Widerspruch sind.

**Franco Foda:**

Beim Schutz der Bienen ist es wie bei der Fußball-EM: Man darf sich nicht nur auf sein Glück verlassen, sondern man muss auf die Herausforderung gut vorbereiten. Mit dem Projekt „BioBienenApfel“ machen wir uns alle zum sprichwörtlichen zwölften Mann, der das „Team Biene“ auf die Siegerstraße bringen kann. Diese Initiative unterstütze ich gerne.

**Marco Rossi:**

Auch beim Schutz der Bienen gilt: Angriff ist die beste Verteidigung. Wir müssen jetzt in die Offensive gehen, um mehr Lebensräume zum Blühen zu bringen. Ich unterstütze das Projekt „BioBienenApfel“, weil ich den Gedanken faszinierend finde, dass ich mit einer Blumenwiese die ganze Welt verändern kann.

**Presse-Downloadbereich**

<https://frutura.com/downloads/geschlossene-downloads/>

Passwort: apfel2021

**Rückfragehinweis**

Dr. Philipp Berkessy

[p.berkessy@frutura.com](mailto:p.berkessy@frutura.com)

+43 (0) 3334 41800-161